



Schweizer Sektion der International Society for Labour and Social Security Law

Grenzüberschreitende Arbeitsverhältnisse – Arbeits-, migrations- und sozialversicherungsrechtliche Fragen

Universität Bern, Hochschulstrasse 4, Kuppelraum inkl. Foyer, 29. März 2022¹

Organisiert von der Schweizer Sektion der International Society for Labour and Social Security Law (ISLSSL)

Bereits zum zweiten Mal führt die noch junge [Schweizer Sektion der ISLSSL](#) eine wissenschaftliche Tagung als Begleitprogramm zur Generalversammlung durch. Das Thema grenzüberschreitende Arbeitsverhältnisse berührt mehrere Rechtsordnungen und erfordert eine Auseinandersetzung sowohl mit migrations-, arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Fragen. Das jeweils anwendbare Internationale Privatrecht (IPR) sieht Regeln für den Gerichtsstand, das anwendbare Recht und die Vollstreckung vor. Die nationalen Gesetze zum IPR werden zudem durch völkerrechtliche IPR-Verträge (wie etwa das LugÜ) überlagert.

Im Rahmen dieser wissenschaftlichen Tagung sollen alle relevanten Aspekte der Thematik abgedeckt werden. **Prof. Dr. h.c. Jean-Michel Servais** äussert sich zu Beginn zu den *Grundfragen des Internationalen Arbeitsverhältnisses*, im Anschluss spricht **Dr. iur. Cornelia Junghans** zu *ausländische Staatsangehörige als Arbeitnehmende – Schnittstellen Arbeits- und Migrationsrecht*, danach hält **Dr. iur. Roger Hischier** ein Referat zu *Anwendbares Recht bei internationalen Arbeitsverhältnissen nach schweizerischem IPRG*. Nach einer kurzen Pause fährt **Prof. Dr. iur. Anne-Sylvie Dupont** mit ihren Ausführungen zu der *Bedeutung der lex loci laboris als Anknüpfungspunkt im Sozialversicherungsrecht* fort und zu guter Letzt spricht **Prof. Dr. iur. Kurt Pärli** zu den *Regeln bei kurzfristiger Entsendung – Entsendegesetz CH und Entsende-RL in der EU*.

Die Tagung richtet sich sowohl an Arbeits- und Sozialversicherungsrechtler/innen als auch an Vertreter/innen der angesprochenen weiteren Rechtsgebiete. Ziel der Tagung ist es, die Sensibilität für Schnitt- und allenfalls auch Problemstellen zwischen den verschiedenen Themen zu steigern.

¹ **COVID-19-Vorbehalt:** Je nach den im März 2022 geltenden COVID-19-Einschränkungen für grössere Anlässe müssen wir uns vorbehalten eine «hybride» oder nur eine «Online-»Veranstaltung zu organisieren.



Schweizer Sektion der International Society for Labour and Social Security Law

Dienstag, 29. März 2022

13.30 - 13.40

Begrüssung

Dr. iur. Sylvie Pétremand, Universität Lausanne

Prof. Dr. iur. Kurt Pärli, Universität Basel

Grusswort

Prof. Dr. iur. Frédéric Krauskopf, Universität Bern

13.40 - 14.10

Grundfragen des Internationalen Arbeitsverhältnisses

Prof. Dr. h. c. Jean-Michel Servais, Gastprofessor Universität Gerona (S) und Ex-Direktor der Internationalen Arbeitsorganisation und Ehrenvorsitzender der Internationalen Society for Labour and Social Security Law

14.10 - 14.40

Ausländische Staatsangehörige als Arbeitnehmende – Schnittstellen Arbeits- und Migrationsrecht

Dr. iur. Cornelia Junghanss, Gerichtschreiberin am Versicherungsgericht des Kantons Aargau

14.40 - 15.10

Anwendbares Recht bei internationalen Arbeitsverhältnissen nach schweizerischem IPRG

Dr. iur. Roger Hischier, Fachanwalt SAV Arbeitsrecht, Spahni Stein Rechtsanwälte, Zürich

15.10 - 15.40

Pause

15.40 - 16.10

Bedeutung der lex loci laboris als Anknüpfungspunkt im Sozialversicherungsrecht

Prof. Dr. iur. Anne-Sylvie Dupont, Universität Neuenburg und Universität Genf

16.10 - 16.40

Regeln bei kurzfristiger Entsendung – Entsendegesetz CH und Entsende-RL in der EU

Prof. Dr. iur. Kurt Pärli, Universität Basel

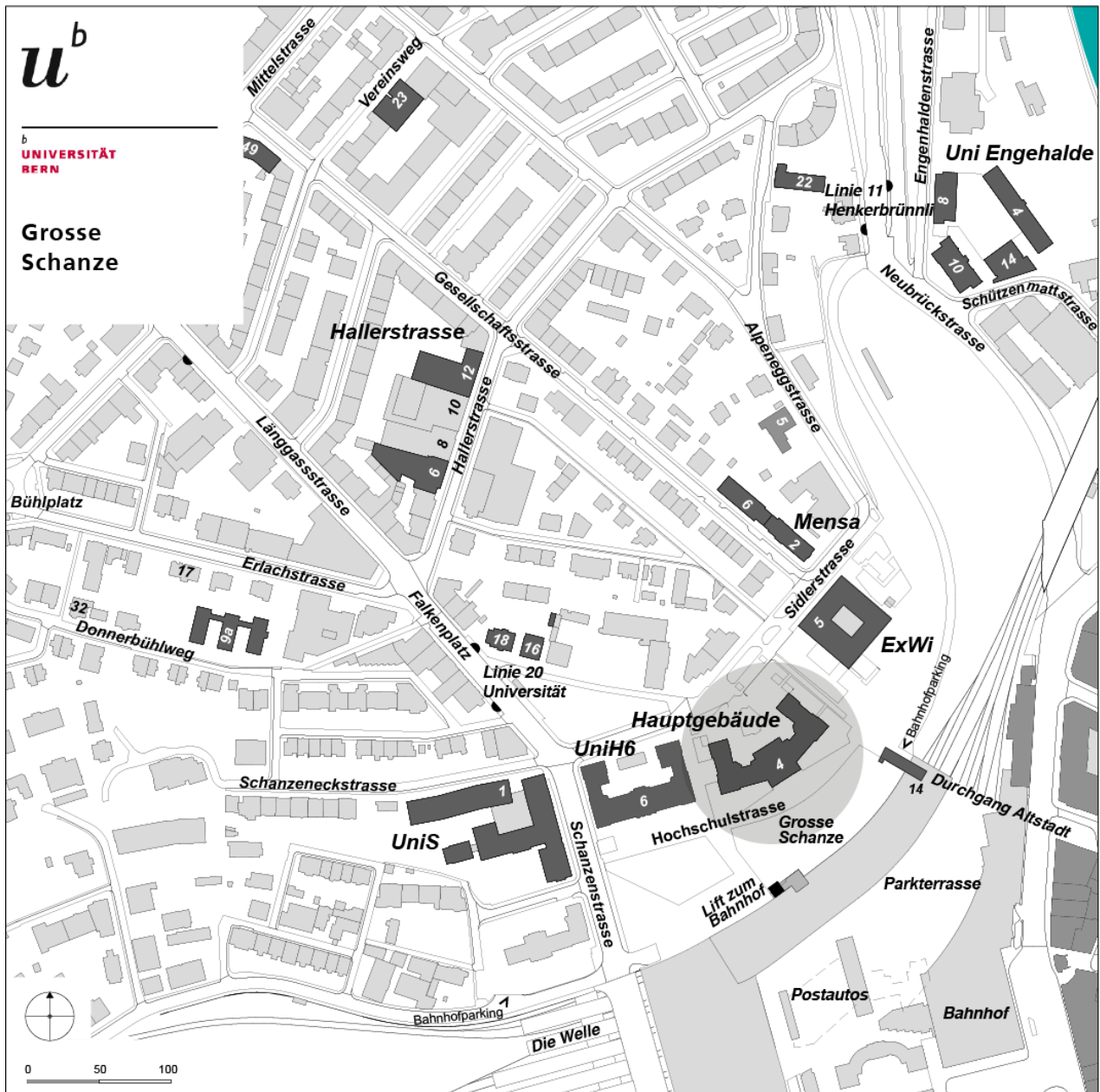
16.40 - 17.10

Diskussion



Schweizer Sektion der International Society for Labour and Social Security Law

Der Weg zur Universität Bern (Hochschulstrasse 4, Kuppelraum)



Anmeldung und Kosten:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen werden interessierte Teilnehmer/innen gebeten sich bis zum **15. März 2022** hier anzumelden